

### 3. Spieltag Rückrunde Saison 2014 / 2015

**Bezirksliga-Pokal: TuS Derendorf - CVJM Kelzenberg**

**4:3**

#### **Pokalkrimi mit unglücklichem Spielende**

Am Dienstagabend machten sich Niklas Peltzer, Sascha Schmitter und Elmar Brunn auf zum Viertelfinale des Pokal Herren-Bezirksliga nach Derendorf. Die Derendorfer spielen in der Bezirksliga und waren somit ein starker Gegner. Voll motiviert und ohne Gedanken an die Niederlage in der Meisterschaft am Samstag zuvor gingen die Kelzenberger an den Tisch. Die ersten drei Einzel waren direkt sehr spannend! Niklas und Elmar konnten jeweils erst im fünften Satz gewinnen. Sascha führte mit 2:1 Sätzen, danach konnte sich der Gegner jedoch noch mal deutlich steigern und so gewann der Derendorfer Greschner relativ deutlich die letzten beiden Sätze.

Durch die Führung nach den ersten Einzelpartien waren die Kelzenberger Niklas und Elmar im Doppel somit noch motivierter. Die Kelzenberger spielten insgesamt etwas offensiver als die Derendorfer und so konnte man nach 3:1 Sätzen als Sieger vom Tisch gehen. 3:1 Punkte lautete der Zwischenstand vor den letzten drei Einzelpartien.

In einem spannenden und abwechslungsreichen Spiel musste Niklas nach fünf Sätzen dem Gegner zum Sieg gratulieren. Sascha fand nicht so recht ins Spiel nach der längeren Pause für ihn und verlor die ersten beiden Sätze ziemlich deutlich. Im dritten Satz konnte er noch mal gut mithalten und schaffte es bis in die Satzverlängerung. Mit 13:15 Bällen endete dann jedoch der dritte Satz für den Derendorfer. Elmar legte im ersten Satz gut los und gewann mit 11:3 Bällen. Am Nachbarstisch wurde dann jedoch der letzte Ball gespielt und dies beflügelte den Derendorfer Nelßen nochmals. Der zweite Satz endete hart umkämpft mit 15:17 Bällen für den Derendorfer. Die Beiden schenkten sich bis zum Schluss nichts bei mehreren Topspin-Topspin-Duellen. Im fünften Satz gewann dann der Derendorfer ganz knapp mit 11:8 Bällen und somit endete das Spiel doch noch mit 3:4 Spielen für Derendorf. Nach der 3:1 Satzführung sehr schade, aber letztendlich konnte man mit dem Gefühl nach Hause fahren, wirklich Alles gegeben zu haben. Unsere Zuschauer Hans-Willi Coenen und Torben Reipen waren auch begeistert von dem Spiel. Ein Sieg wäre natürlich noch schöner gewesen.

Die Kelzenberger spielten erstmals mit einem neuen nahtlosen Plastikball. Letztendlich hatte der Ball an sich jedoch keine gravierenden Auswirkungen auf den Spielausgang, obwohl die gegnerische Mannschaft etwas mehr Erfahrung mit diesen Bällen hatte. Ansonsten kann man sich jetzt voll auf die Meisterschaftsspiele konzentrieren um die Mission Aufstieg Bezirksliga weiter zu verfolgen. Vielleicht kann man im nächsten Jahr mit sechs Leuten die Derendorfer in der Bezirksliga schlagen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Niklas Peltzer (1), Elmar Brunn (1)

im Doppel: Niklas Peltzer / Elmar Brunn (1)

**Bezirkssklasse 5: 1.TTC BW Breyell - 1.Herren**

**9:4**

#### **Eingeplante Niederlage**

Die Breyeller stehen bislang ohne Punktverlust an der Tabellenspitze der Bezirksklasse Gruppe 5 nach vier Neuzugängen im letzten Jahr. Einen Funken Hoffnung hatte man doch noch vor der Begegnung, auch wenn die Gegner eindeutig als Favorit ins Rennen gingen. Die Breyeller haben sechs fast gleich gute Spieler, wo sich keiner so richtig abhebt von den Anderen und das ist ihre große Stärke. Obwohl die Kelzenberger normalerweise gute Doppel spielen, konnten sie in diesem Spiel nicht überzeugen. Nur Niklas Peltzer und Elmar Brunn konnten einen Satz gewinnen, aber für mehr reichte es an diesem Tage auch nicht.

In den Einzelpartien konnte man doch so einige spannende Spiele und schöne Ballwechsel erleben, jedoch meist mit erfolgreicherem Ende für die Breyeller. Es konnten jeweils nur Niklas und Elmar zwei Spiele gewinnen, so dass es zum Endstand von 4:9 Spielen kam. Alles in Allem waren die Breyeller die verdienten Sieger.

Mit zwei Niederlagen zum Rückrundenstart können die Kelzenberger nicht zufrieden sein. Der bislang größte Konkurrent in Sachen Aufstieg war bislang Arsbeck. An diesem Wochenende haben jedoch auch die Arsbecker gegen Elsen verloren, so dass wieder Alles offen ist. Statt zwei Mannschaften streiten sich nun vier Mannschaften um den zweiten Tabellenplatz. Aber bekanntlich belebt Konkurrenz das Geschäft!!!

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Niklas Peltzer (2), Elmar Brunn (2)

im Doppel: -

### **Kreisliga: 2.Herren - 1.NTTC Nordstadt 9:0**

Ruck-Zuck ging es für Kelzenbergs Reserve gegen NTTC. Nach 75 Minuten war schon alles vorbei und der Gast durfte gerade mal vier gewonnene Sätze für sich verbuchen, auch noch schön aufgeteilt: zwei im Doppel und zwei im Einzel.

Frank Jansen ärgerte sich wohl anscheinend besonders nach zwei klar gewonnenen Sätzen über seine Niederlage im dritten Satz. Die Reaktion ließ aber nicht lange auf sich warten; den vierten gewann er dann mit 11:0.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Thomas Elstner (1), Torsten Brunn (1), Mirek Wolinski (1),  
Andre Buntenbroich (1), Frank Jansen (1), Markus Jenckel (1)

im Doppel: Mirek Wolinski / Andre Buntenbroich (1), Thomas Elstner / Markus Jenckel (1), Torsten Brunn / Frank Jansen (1)

### **1.HKK 1: 3.Herren - 1.NTTC Nordstadt 2 9:1**

Nicht viel länger als die Zweite des CVJM brauchte Kelzenbergs Dritte gegen die Zweitvertretung von Nordstadt Neuss. Und hätte Frank Finken nicht im fünften Satz gegen Post verloren, wäre auch das Endergebnis identisch gewesen. Allerdings machten es die Neusser dem CVJM auch recht leicht, sie kamen nur mit vier statt sechs Spielern.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Finken (1), Andreas Jöbges (1), Tim Biederbeck (1), Hans-Willi Koenen (1), Heinz Peter Conen (kampflos), Herbert Brunn (kampflos)

im Doppel: Frank Finken / Tim Biederbeck (1), Andreas Joebges / Heinz Peter Conen (1), Hans-Willi Koenen / Herbert Brunn (kampflos)

## **2.HKK 2: TTSF Glehn 2 - 4.Herren**

**4:8**

Revanche gelungen!

Im Hinspiel hatte Glehn noch mit 8:4 in Kelzenberg gewonnen. Doch da spielte die Vierte auch mit zwei Ergänzungsspielern. Glehn als Tabellenzweiter war trotzdem leicht favorisiert, aber die Kelzenberger waren hoch motiviert. Bei einem Sieg in Glehn wäre man oben mit dabei!

Willibert und Claus hatten im Doppel das Glück der Tüchtigen. Fünf enge Sätze, der Gastgeber holte sogar einen Zähler mehr, aber der Sieg ging an den CVJM. An der Nachbarplatte enttäuschten dagegen Wilfried und Frank. In allen drei Sätzen waren sie mit mehreren Punkten in Front. Aber wenn es in die entscheidende Phase ging zogen sie durch eigene Fehler jedes Mal den Kürzeren.

Da dieses Doppel schneller beendet war zog Frank sein erstes Einzel vor. Gegen den Linkshänder holte er einen 0:2 Satzrückstand, auf verlor den fünften dann aber doch deutlich. Wilfried hatte im Einzel einiges gut zu machen. Im Hinspiel hatte er an Position 1 alle drei Einzel knapp abgegeben und war entsprechend unter Strom. Im ersten Einzel des Abends zog er in einer schwer umkämpften Begegnung der Glehner Nr.1 mit seinen Flatterbällen die Zähne. Im vierten Satz wehrte er gleich sechs Satzbälle ab und gewann schließlich (sehr zum Verdruss seines Gegners) das Spiel mit 18:16. Nebenan verlor Claus allerdings dreimal nach eigener Führung in der Satzverlängerung. Williberts Punkt gegen den Vierer aus Glehn war von den Kelzenbergern fest eingeplant worden. Doch wie von einer Wand kamen seine Bälle alle zurück und wenn sich die Gelegenheit bot, schlug der Gegner selbst sehr effektiv zu. 2:1 Satzvorsprung für den Glehner. Willibert erhöhte den Druck und gewann den vierten Satz mit 11:1. Aha, Knoten geplatzt, dachten die Kelzenberger. Doch im Entscheidungssatz dann zwei Matchbälle gegen Willibert. Mit etwas Glück wehrte er diese ab, holte vier Punkte in Serie und gewann noch 12:10. Aufatmen auf der Bank des CVJM!

Jetzt war das obere Paarkreuz wieder dran. Claus fehlte an diesem Abend einfach die Konzentration. Vielleicht eine Folge des in der Vorwoche erlittenen Schleudertraumas. (Wohlgemerkt nicht beim Tischtennis erlebt!) Einige schöne Bälle, doch dann wieder leichte Fehler. Ergebnis: Viersatzniederlage im Spiel der Einser. Wilfried, der im Hinspiel noch gegen diesen Gegner in fünf Sätzen verloren hatte, zeigte Molderings jetzt deutlich die Grenzen auf und siegte in drei glatten Sätzen.

4:4 Zwischenstand. Die erwartete enge Begegnung schien sich zu bewahrheiten. Komisch nur, dass den Kelzenbergern auf der rechten Platte alles gelang, während es links nur Niederlagen gab. Lag das an der Platte??? Die hing aber auch in der Mitte etwas durch!

Doch Willibert durchbrach den Bann. Glehns Nr.3 hatte er klar im Griff und brachte den CVJM erstmals in Führung. Frank erhöhte fast zeitgleich auf der "guten" Platte auf 6:4.

Claus war in seinem dritten Einzel dem Gegner technisch überlegen, doch die Leistung schwankte wie in den Spielen davor. Nach vier engen Sätzen entschied er sich dafür, den Ball nur noch sicher in die Mitte zu spielen. Und siehe da: das war ein gutes Rezept. Den Entscheidungssatz gewann er deutlich. Das Unentschieden in dieser Partie war schon mal gesichert!

Doch Willibert, schon im ersten Einzel nervenstark, machte gegen den Einser genau so weiter. Im ersten Satz hatte er reihenweise Satzbälle gegen sich. Doch immer wieder glich er aus. Und je mehr sich sein Gegner aufregte - er hatte ja schon gegen Wilfried den langen Satz

nicht zumachen können - desto ruhiger blieb Willibert. Und gewann den Satz dann mit 19:17. Dies ließ den Glehner dann doch ziemlich frustrieren und in den beiden folgenden Sätzen regelrecht Harakiri spielen. Kein Problem für Willibert, der damit gut umgehen konnte und ungeschlagen zum Matchwinner wurde.

Damit sind die 4. Herren des CVJM zwar weiter auf Platz drei, haben aber bei einem Spiel weniger Glehn nach Minuspunkten schon überholt.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Claus Dürselen (1), Wilfried Lungen (2), Willibert Steurer (3),  
Frank Dahmen (1)

im Doppel: Willibert Steurer / Claus Dürselen (1)

### **3.HKK 2: 5.Herren – TTC BR Frimmersdorf-Neurath II 1:8**

Dritter gegen Erster, für Spannung war gesorgt. Nach einer lockeren und spaßgeladenen Begrüßung harter Tischtennis-Alltag mit nicht immer ganz so im Einklang stehenden Verlauf. Die Halle rappellvoll, drei Spiele parallel plus Training. Tolle Atmosphäre, wer's mag, da auch hektisches Treiben.

Kelzenberg nach Satz eins in beiden Doppeln in Front. Hans-Gerd Schumacher und Ralf Pöstges so harmonisch als hätten sie nicht vor einer Ewigkeit das letzte Mal zusammen gespielt. Satz zwei ebenso deutlich, danach wurd's enger, dennoch in Satz vier die erste Saisonniederlage von Mertens/Jülich besiegelt.

Das andere Doppel in der Folge recht kurios. Nach Neurath's Satzausgleich folgte sogar eine 1:11 Klatsche für Ralf van der Mirden/Stephan Bolten. Doch die Zwei konterten mit einem 11:2! Im Entscheidungssatz dann wiederum eine 5:0 Führung der Neurather. Beim Seitenwechsel plötzlich endlose Diskussionen. Freiwilliger Schiedsrichter Niklas Peltzer ratlos. Als man sich entschied wer auf wen aufschlug war die Partie im Grunde genommen schon gelaufen – das 1:1 nur noch Formsache.

1:2, 1:3, 1:4, 1:5.! So die ernüchternde Bilanz der folgenden Einzel aus Kelzenberger Sicht. Ralf Pöstges schien dabei nach viermonatiger Abstinenz vom Tischtennis trotz beeindruckenden Aktionen im Doppel die Bindung zum Spiel zu fehlen. Peil aber auch kein leichter Gegner, unspektakulär aber sicher. Ähnlich Ralf van der Mirden – das Spiel bzw. den Gegner im Griff keimte nach dessen haufenweise „Fussen“ wohl der Ärger aus dem Doppel-Entscheidungssatz hervor. Die Bindung zum Spiel riss. Eine fast schon sichere 2:0 Führung und am Ende das gesamte Einzel weg. Für Ralf eine der bittersten Niederlagen der letzten Jahre.

Hans-Gerd Schumacher verlor ebenfalls unglücklich.

Weitere Aufreger sorgten dafür, dass die Fünfte sogar völlig unterging. Hans-Gerd war noch um Ergebniskorrektur bemüht doch ein völlig vergeigter fünfter Satz ließ auch diese Hoffnung schwinden. Seine beiden Niederlagen waren vielleicht ein wenig seiner langen Grippe geschuldet die ihn mehrere Wochen an Tischtennis gar nicht haben denken lassen.

Schade, denn zu diesem Zeitpunkt sah es in dem bereits begonnenen Spiel von Stephan Bolten nach einem Erfolg aus.

Fassungslosigkeit über den gesamten Verlauf bei Mannschaftsführer Dirk Ischen, der das Geschehen von der „Seitenlinie“ verfolgte.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: ---

im Doppel: Hans-Gerd Schumacher / Ralf Pöstges (1)

### **3.HKK 3: BV Neuss-Weckhoven 3 - 7.Herren 8:0**

Weder Pillen noch Homöopathie helfen in dieser Saison gegen die Seuche bei den 7.Herren des CVJM. Zehnte Niederlage im zehnten Spiel, die Meisten davon sogar deutlich.

Beim Tabellenzweiten hatte man keinen Sieg erwartet, aber dass noch nicht mal ein Pünktchen raussprang ist schon frustrierend. Und wenn's dann mal eng wird fehlt auch das Glück. Kapitän Axel Niebisch zum Beispiel gegen Herbert Grote vier Sätze ordentlich, im fünften dann 3:11. Und Stefan Trottnow hat in dieser Saison in 15 Begegnungen nur verloren. Das ist schon demotivierend!

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: -

im Doppel: -

### **Jungen Kreisliga: Jungen - TTC BW Grevenbroich 8:2**

Die Kelzenberger Jungen spielen weiter eine prima Saison. Gegen Grevenbroich waren sie Favorit, ließen nichts anbrennen und gewannen glatt. Grevenbroichs Nr.4 holte die beiden Ehrenpunkte.

Damit bleiben die Jungs auf Platz 2. Rosellen ist als Tabellenführer zwar weit weg und spielt wie in einer anderen Liga, Grevenbroich hinkt etwas hinterher aber das geschlossene Mittelfeld (bestehend aus drei Mannschaften) hängt ganz dicht beisammen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Tim Biederbeck (2), Torben Reipen (2), Max Knappe (1), Noah Joeris (1)

im Doppel: Torben Reipen / Max Knappe (1), Tim Biederbeck / Noah Joeris (1)